

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 19. Mai 2022 entschied sich der Stadtrat in seiner Sitzung mehrheitlich dafür, die Schützenhaus Lommatzsch GmbH wieder in das Vermögen der Stadt Lommatzsch einzugliedern.

Die GmbH wurde am 1. Januar 2001 mit dem Ziel gegründet, Schulden für die Sanierung des Hauses vom städtischen Haushalt zu übernehmen. Gleichzeitig versprach die Organisationsform einer privatrechtlichen GmbH mehr wirtschaftliche Handlungsfreiheit. Die Entwicklungen des Kulturhauses verliefen – wie hinlänglich bekannt ist – anders als erwartet. Für die Tilgung der Kredite und die Betreuung des Hauses musste die Stadt in den letzten Jahren erhebliche Zuschüsse leisten. In den Jahren 2007 und 2008 durchliefen GmbH und Stadt einen erfolgreichen Konsolidierungsprozess. Am Ende stand die Bürgerschaft der Stadt für die Schulden der GmbH, aber auch ein Schuldenschnitt des Kreditgebers.

Ab dem Jahr 2010 gelang es der Schützenhaus Lommatzsch GmbH nicht mehr, einen Pächter für das Haus zu gewinnen. Der damalige Geschäftsführer Prof. Benno Schneider betrieb das Haus fortan ehrenamtlich selbst. Ihm gelang es, das Image des Hauses, das die beiden letzten Pächter aus Leisnig stark beschädigt hatten, erheblich zu verbessern und die Auslastung zu steigern. Ab dem Jahr 2016 pachtete die Stadt von der GmbH das Kulturhaus zurück. Die Geschäftsführerin und Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Susann Kohlmann, betreibt das Schützenhaus seitdem sehr engagiert als Bürgerhaus.

Das bedeutet, die Stadt tritt nicht mehr selbst als Veranstalter auf, sondern vermietet alle Räume an externe Partner. Die Auslastung des Hauses konnte Frau Kohlmann in den letzten Jahren kontinuierlich steigern. Da die Mietkonditionen moderat, die Organisation unbürokratisch und der Partyservice frei wählbar sind, nutzen auch immer mehr Familien die Säle oder die Terrence-Hill-Bar für ihre Feierlichkeiten. Leider brachten die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie einen jähen Einbruch. Wir hoffen aber, dass sich in diesem Jahr die Entwicklung wieder verbessern wird.

Die GmbH konnte in den letzten Jahren mit sicheren Zuschüssen der Stadt planen. Für größere Instandhaltungsarbeiten, wie z.B. die Sanierung des Parketts im großen Saal, erhöhte die Stadt ihre Zuwendungen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und GmbH lief aufgrund der Personalidentität von Frau Kohlmann reibungslos. Das Konstrukt könnte auch noch viele Jahre weiter geführt werden, wären nicht zwei Probleme, auf die wir reagieren mussten. Zum einen forderte das Rechnungsprüfungsamt Wurzen die Änderung des Gesellschaftervertrages, da die aktuelle Organisation nicht mehr dem ursprünglichen Ziel entsprach. Es wurde vor diesem Hintergrund empfohlen, um auch zusätzlichen Aufwand mit den Jahresabschlüssen und Prüfungskosten zu sparen, die GmbH ins Vermögen der Stadt zu überführen. Zum anderen ergibt sich aus der Buchführung der GmbH ein gravierendes Problem für die Stadt. Da das Haus aufgrund der Kredite immer defizitär ist und auf Zuschüsse angewiesen, muss die Geschäftsführerin die bilanzielle Überschuldung der GmbH im Blick behal-

ten. In den nächsten drei bis vier Jahren ist das Eigenkapital aufgebraucht. So benötigt die GmbH zusätzlich zu den normalen liquiden Mitteln, auch Zuschüsse für den Ausgleich der bilanziellen Defizite. Der GmbH aber mehr Geld ins Unternehmen zu geben, als sie eigentlich für ihr Tagesgeschäft braucht, ist für die Stadt ungünstig. Die Stadt verliert dadurch jährlich erhebliche liquide Mittel. Hierfür musste eine Lösung gefunden werden. Die Rechtsanwaltskanzlei Mazars aus Dresden empfiehlt Lommatzsch ebenfalls eine Vermögensübertragung der GmbH zurück an die Stadt. Dieser Weg ist sehr schnell umsetzbar. Wir hoffen, diese Übertragung mit Stichtag 1. Januar 2022 rückwirkend abwickeln zu können. Neben den Kosten für die rechtliche und steuerliche Beratung sowie die notarielle Beurkundung müssen wir allerdings eine hohe Summe für die Grunderwerbssteuer von 3,5% des Wertes einplanen. Insgesamt wird uns der Weg wohl knapp 90.000 € kosten. Demgegenüber kann die Stadt schon ab diesem Jahr auf die Kosten für den Jahresabschluss, Steuerberater und Prüfungskosten für die GmbH verzichten. Auch die Notwendigkeit weiterer liquider Zuschüsse entsteht dann nicht. Die Abschreibungen der GmbH werden wieder im städtischen Haushalt dargestellt. Damit wird sich dieser beschlossene Weg, auch wenn die Kosten zunächst sehr hoch erscheinen, schnell bezahlt machen. Das leidige Kapitel Schützenhaus GmbH können wir dann endlich abschließen.

Ihre Anita Maaß



Ausgabe 11
10. Juni 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 19.05.2022 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

Beschluss Rahmenvertrag Essenanbieter

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 12,
Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1*
Beschluss-Nr. 401-51/2022

Öffentlich:

Rekommunalisierung des Schützenhauses Lommatzsch und Abwicklung der Schützenhaus Lommatzsch GmbH Beschluss über das Vorzugsmodell zur rechtlichen Ausgestaltung der geplanten Rekommunalisierung des Schützenhauses Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Schützenhaus Lommatzsch GmbH im Wege einer Vermögensübertragung gemäß § 174 ff. UmwG abzuwickeln und dabei das gesamte Vermögen nach den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes auf die Stadt Lommatzsch zu übertragen. Der Stadtrat beauftragte hierfür die Stadtverwaltung, die notwendigen Voraussetzungen für eine Beschlussfassung der Stadt Lommatzsch als Gesellschafterin der Schützenhaus Lommatzsch GmbH zu schaffen, die eine Vermögensübertragung rückwirkend auf den 31. Dezember 2021 ermöglicht.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 11,
Enthaltungen: 4*

Beschluss-Nr. 402-51/2022

Beschluss zur Wiederherstellung des Marktbrunnens

Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Wiederherstellung des Brunnens durch die Fa. Frank Witschel aus Großenhain.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14,
Enthaltungen: 1*

Beschluss-Nr. 403-51/2022

Beschluss Vergabe Neuanschaffung IT-Technik für Grund- und Oberschule (Digitalpaket)

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die Neuanschaffung IT-Technik für Grund- und Oberschule für das Los 1 der Fa. CTH Riesa GmbH und für das Los 2 der Fa. Gesellschaft für digitale Bildung mbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15
Beschluss-Nr. 404-51/2022

Grundsatzbeschluss zur langfristigen Vorbereitung einer Auflösung der Zweckvereinbarung zur Aufgabe Örtliche Straßenverkehrsbehörde vom 03.02.2009

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der langfristigen Prüfung und Vorbereitung der Rücknahme der Aufgabe der örtlichen Straßenverkehrsbehörde inklusive der Auflösung der Zweckvereinbarung vom 03.02.2009 einschließlich der Anpassung des Stellenplanes und der Personalkostenplanung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 405-51/2022

Beschluss Vergabe zur Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Zuge des Breitbandausbaus und der Verkabelung des Niederspannungsnetzes in der Ortslage Churschütz

Der Stadtrat beschloss, die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage (SB-Anlage) mit Funkrundsteuerung in der Ortslage Churschütz an die SachsenEnergie AG zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 13,
Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1*

Beschluss-Nr. 406-51/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Anbau an Lagerhalle in Stahl-/Glasbauweise als Saatgutlager, Gemarkung Grauswitz, Flurstück 7/3

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB für oben genanntes Bauvorhaben Gemarkung Grauswitz, Flurstück 7/3.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 407-51/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Flurstücke 29/1 und 29/2 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 29/1 und 29/2 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14,

Befangenheit: 1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss-Nr. 408-51/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Flurstück 394 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 394 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 409-51/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG Flurstück 760/4 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 760/4 der Ge-

markung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 410-51/2022

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 425,00 € anzunehmen. Die Geldspenden sind auf dem Konto für Kunst- und Kulturförderung eingegangen. Die entsprechenden Spendenbescheinigungen sind durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 411-51/2022

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Lommatzsch für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	970,79	404,50	214,17
erforderliche Sachkosten	276,99	145,04	88,50
erforderliche Betriebskosten	1247,78	549,54	302,67

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten, z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt, jährlicher Durchschnitt)	253,11	158,11	158,11	88,10
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund**)	748,17	144,93	144,93	50,24

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.383,33
Zinsen	
Miete	
Gesamt	2.383,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
gesamt	15,16	55,54	8,85

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angem. Kosten für Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	138,58
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten.	561,21
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	82,77
= laufende Geldleistung	782,56
Freiwillige Angabe: weitere Kosten für Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	108,18
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	890,74

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	253,11
Gemeinde	356,13

* Schulvorbereitungsjahr

** Auf Grund bislang fehlender Jahresabschlüsse nur vorläufige Zahl. Kein Einfluss auf die Höhe der Elternbeiträge.

Lommatzsch, den 25.05.2022

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.** Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Benefizveranstaltungen

für den Wiederaufbau des Brunnens auf den Lommatzcher Markt
Schirmherrin Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß



Freitag | 26.08.22 | 19:00 Uhr
St. Wenzelkirche, Kirchplatz 6, 01623 Lommatzsch
„Musik ist der beste Trost“ (Martin Luther)
Joachim Schäfer Trompete
Prof. Matthias Eisenberg Orgel
Werke von J. S. Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi u.a.
Trompeter Joachim Schäfer ist einer der führenden Trompeter seiner Generation. Er ist nicht nur regelmäßiger Gast renommierter Festivals weltweit, sondern gründete auch eine Vielzahl von erfolgreichen Ensembles, darunter die Dresdner Bachsolisten.
Meisterorganist Matthias Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Er hat sich durch sein Können eine große Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation. Mit der Einspielung u.a. des gesamten Bachschen Orgelwerks genießt er internationale Anerkennung.

Samstag | 29.10.22 | 16:00 Uhr
Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch
Gunter Schoß & Frank Fröhlich:
Saitenklang & Missetat
Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung
Jeder kennt **Wilhelm Buschs** Verse, die einen mit ihrer Leichtigkeit und Beschwingtheit in ihren Bann ziehen. Schauspieler Gunter Schoß und der Gitarrist Frank Fröhlich haben Bekanntes und Unbekanntes, Humoriges und Nachdenkliches von Busch für die Musik entdeckt.
1964 feierte **Gunter Schoß** seinen ersten großen Filmerefolg. Er spielte in mehr als 150 Filmen über 50 Haupt- und Titelrollen und ist als Moderator der mdr-Dokumentarreihe »Geschichte Mitteldeutschlands« ebenso bekannt wie beliebt. Er ist Preisträger des Adolf-Grimme-Preises. Der vielseitige Gitarrist und **Saitenakrobat Frank Fröhlich** begleitet den Nachmittag mit seiner virtuoseren Musik.



Tickets: 15 € / Ermäßigt* 5 €

Vorverkaufsstellen:
Rathaus Lommatzsch (Zimmer 9)
LESBAR, Meißner Str. 2, 01623 Lommatzsch
Ev.-luth. Pfarramt Lommatzsch, Döbener Str. 6

Tickets: 10 € / Ermäßigt* 5 €

* Die Ermäßigung gilt für Kinder, Schüler, Studenten, Azubis und Schwerbeschädigte.
Veranstaltet von der Stadt Lommatzsch mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger

Alle Einnahmen kommen dem Wiederaufbau des von Bildhauer Joachim Zehme eigens für den Lommatzcher Markt geschaffenen Brunnens zugute.



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Mitarbeiterübersicht Verwaltung ab 01.07.2022

aufgrund personeller Veränderungen wird es ab dem 01.01.2023 keine zentrale Einwahl mehr geben. Wir nutzen daher die Gelegenheit und veröffentlichen bis zum Jahresende einmal im Monat die direkten Durchwahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Frau Becker Sekretariat / Bürgermeisterin	035241 54041
Frau Heimann Personal / Rechtsangelegenheiten	035241 54010
Herr Gräfe Ordnung / Sicherheit / Versicherungen	035241 54030
Frau Klose Ordnung / Sicherheit	035241 54021
Frau Herzog Kämmerei	035241 54031
Frau Hirth Standentwicklung/ Liegenschaften	035241 54015
Frau Nieswand Kasse	035241 54034
Frau Saß Steuern	035241 54033

Frau Bieber Kindereinrichtungen	035241 54052
Frau Gräfe Tief- & Straßenbau	035241 54042
Frau Siebenlist Hochbau	035241 54040
Frau Wild Bauhof, Kleingärten, Spielplätze	035241 54043
Frau Kohlmann IT / Öffentlichkeitsarbeit/ Schützenhaus	035241 54050
Bürgeramt: Die telefonischen Sprechzeiten für das Bürgeramt sind jeweils mittwochs und freitags zwischen 8:00 – 12:00 Uhr:	
Meldeamt:	035241 54022
Standesamt / Gewerbe:	035241 54023

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzschener Wochenmarkt

■ 16.06.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

■ 23.06.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



■ Seniorentreff 2022 in Neckanitz

Am 23.06.2022, 14 Uhr lädt das Team rund um Melanie Karrer-Uhlemann das nächste Mal nach Neckanitz zum Seniorentreff. Freuen Sie sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag, mit interessanten Themen, bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Termine für 2022:

14.07., 18.08., 29.09.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ „Von Kindern für Kinder“

In den Osterferien begaben sich die Kinder unserer Grundschule nicht nur auf die Suche nach Ostereiern und bunten Nestern. Auch eine Schatzsuche stand bei vielen Familien auf dem Feriennprogramm. Gemeinsam mit ihren Eltern durchforsteten viele Schüler/innen Kinderzimmer, Dachböden und Keller auf der Suche nach Schätzen für unseren Schulflohmarkt. Mittels diesem wollten wir unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ Geld sammeln, um einen Beitrag zur Unterstützung geflüchteter ukrainischer Kinder und Familien leisten zu können. Wundervolle Bücher, putzige Kuscheltiere, spannende Hörspiele, abwechslungsreiche Spiele, begehrte Sammelkarten und andere tolle Spielzeuge konnten geborgen werden und wurden als

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Sachspenden zur Verfügung gestellt. Der Flohmart fand am 04.05.2022 bei bestem Wetter und Sonnenschein statt. Alle Schüler/innen konnten an diesem Tag über den Schulhof schlendern und an verschiedenen Verkaufsständen das reichhaltige Angebot durchstöbern. Mit strahlenden Augen und einem Lächeln im Gesicht kauften die Kinder sehr fleißig ein, was bei der dargebotenen Vielfalt und den Schnäppchenpreisen nicht verwunderlich war. Durch den Verkauf der Sachspenden und auch vereinzelt Geldspenden konnten wir 1250 Euro sammeln. Das ist wirklich eine beeindruckende Summe. Nach gemeinsamer Rücksprache mit dem Elternrat haben wir uns dazu entschlossen, das gesammelte Geld dem Verein Partnerschaft mit Osteuropa e.V. zukommen zu lassen. Dieser unterstützt ein Kinderheim in Krakovets im Westen der Ukraine, welches aufgrund des Krieges dringend auf finanzielle Hilfe angewiesen ist. Denn zu den 60 Kindern, die normalerweise dort leben und lernen, haben weitere 200 Kinder aus umkämpften Gebieten hier Zuflucht gefunden. Wir denken, dass das gesammelte Geld in Krakovets im Sinne unseres Mottos „Von Kindern für Kinder“ gebraucht und verwendet wird.

Hiermit möchten wir uns noch einmal vielmals bei allen Kindern und Eltern bedanken, ohne ihre Unterstützung wäre dieser Flohmart nicht zustande gekommen. Ein großes Dankeschön möchten wir auch unseren fleißigen Helferinnen und unserem Hausmeister Herr Metzke aussprechen, welche/r tatkräftig beim Auf- und Abbau der Stände und beim Verkaufen geholfen haben/hat. Ebenso bedanken wir uns bei der Stadt Lommatzsch, welche Tische und Bänke als Verkaufsstände zur Verfügung gestellt hat.

Vielen Dank
sagt das Team der Grundschule „Lommatzschener Pflege“

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Familienaktionstag „Schulhofgestaltung“

Am Samstag, 21.05.2022 fand unser Familienaktionstag statt. Nachdem durch uns Kollegen vieles am Morgen vorbereitet wurde, trafen unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern bzw. Geschwister ein und wir konnten pünktlich mit unseren Aktionen gemeinsam starten. Im Fokus stand der Bau von Gartenmöbeln aus Paletten. Hr. Schindler-vom Handwerk-Dachdecker stellte dazu große Gerätschaften zur Verfügung und übernahm die Vorbereitung, Anleitung sowie Durchführung, unterstützt von fleißigen Vätern und einer Schülerin. Weitere Arbeitsaufgaben waren die Beete- und Sportplatzpflege sowie Neubepflanzung von Rabatten. Des Weiteren wurde auf dem hinteren Schulhof eine große Feuerstelle errichtet. Nach dem gemeinsamen Arbeitseinsatz gab es noch so manchen Gesprächsaustausch bei Grillwürstchen und Apfelschorle. Ein gelungener Tag, mit strahlenden Ergebnissen. Wir danken dem Dachdecker-geschäft Schindler für die große Unterstützung, dem Blumengeschäft Schwärig für die gesponserten Pflanzen und allen Muttis, Vatis, Schülern und Geschwister, die diesen Tag so erfolgreich mitgestaltet haben und hoffen auch beim nächsten Familienaktionstag auf große Beteiligung.



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
 - Donnerstag, 23.06.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
 - Freitag, 24.06.2022, 18:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
 - Donnerstag, 23.06.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Übung Technische Hilfe
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
 - Donnerstag, 23.06.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung
 - Freitag, 24.06.2022, 17:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung mit Jugendfeuerwehr
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
 - Freitag, 24.06.2022, 17:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung FFW Wachtnitz

■ Brand in Produktionshalle bei Fa. Lomma - Zwei vermisste Personen

Gemeinsame Einsatzübung aller 4 Ortwehren der Stadt Lommatzsch bei der Firma Lomma Sachsen GmbH in Lommatzsch
 Am Donnerstag, 12.05.2022 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden aller 4 Ortwehren (Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz) der Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit ihren Fahrzeugen um 18:30 Uhr vor dem Gerätehaus in Lommatzsch zu einer gemeinsamen Einsatzübung. Kamerad Hänsel, Wehrleiter der Feuerwehr Wachtnitz, hatte das Konzept der Übung ausgearbeitet und erklärte kurz das Szenario: „Gemeldeter Brand bei der Fa. Lomma, evtl. vermisste Personen - näheres kann erst am Einsatzort festgestellt werden.“
 Nach der „Alarmierung“ fuhrn als erste Fahrzeuge der MTW und das LF 10 der FFW Lommatzsch zum Einsatzort. Auf dem Firmengelände der Lomma Sachsen GmbH wurden „evakuierte Mitarbeiter“ angetroffen, der Einsatzleiter und der erste Gruppenführer stellten sofort Fragen zum Geschehen und zur Vollständigkeit der Mitarbeiter. Dabei wurde bekannt, dass ein „Brand“ in der Lackierhalle ausgebrochen sei, die Mitarbeiter die Produktionshallen zum Evakuierungsplatz verlassen haben - je-

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!



doch seien 2 Mitarbeiter aus der Lackierhalle vermisst. Der Einsatzleiter und der Melder alarmierten das Tanklöschfahrzeug Lommatzsch und das TSF-W /Z der FFW Neckanitz nach. Kurze Zeit später wurden auch die Fahrzeuge der Feuerwehren Striegnitz und Wachtnitz sowie der Gerätewagen Dekon P Lommatzsch nachalarmiert. Gleichzeitig wurde das Löschfahrzeug LF 10 Lommatzsch vor einem Halleneingang in Stellung gefahren und eine erste Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Löschangriff aufgebaut. 2 Kameraden unter Atemschutz begannen mit der Personensuche im Bereich der Lackierhalle, wo die vermissten Mitarbeiter vermutet wurden. Der Gruppenführer LF10 Lommatzsch koordinierte den Einsatz Personenrettung während die weiteren eintreffenden Fahrzeuge vom Einsatzleiter eingewiesen wurden. Die Kameraden vom Tanklöschfahrzeug und von Neckanitz bauten eine weitere, stabile Wasserversorgung von einem Hydranten zum LF 10 auf und sicherten somit den Löschangriff Lackierhalle/Personenrettung sowie einen weiteren Löschangriff vom TSF-W/Z Neckanitz zu einer Produktionshalle neben der Lackierhalle, die ebenfalls im „Brand“ stand.



NEUES VON DER FEUERWEHR

Zwei weitere Trupps rüsteten sich mit Atemschutztechnik aus und unterstützten den ersten Angriffstrupp bei der Rettung der 2 inzwischen gefundenen Personen. Eine Person galt als „stark verletzt“ und wurde mit einer Rettungshaube (zur sicheren Atemluftversorgung) von 2 Angriffstrupps aus der Halle getragen und dem „Rettungsdienst“ übergeben. Die andere Person konnte die „Gefahrenstelle“ selbstständig verlassen.

Die Kameraden aus Striegnitz und Wachtnitz bauten an der Außenseite zur Lackier- und Produktionshalle einen weiteren Löschabschnitt auf und verhinderten somit „ein Übergreifen des Feuers“ auf einen Lagercontainer mit Lacken, Farben und Lösungsmitteln.

Nach dem „Brandbekämpfung“ des zweiten Löschabschnittes wurde mit der „Entrauchung“ der Produktionshalle mit einem Hochleistungsventilator begonnen.

Kurze Zeit später kam der Befehl: Abbruch - Übung beendet, Sammeln zur Kurzauswertung. Es wurden gemeinsam alle einzelnen Abschnitte besprochen. Dabei wurde auch festgestellt,

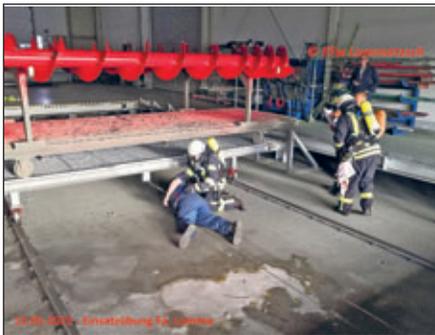
dass dieses Szenario eine Größe erreicht hatte, die im wirklichen Ernstfall das weitere Alarmieren von Mitteln und Kräften weiterer Feuerwehren aus der Umgebung notwendig machen würde.

Im Anschluss an diese Auswertung bauten alle Kameraden die zum Einsatz aufgebauten Gerätschaften und Mittel zurück während sich ein Vertreter der Geschäftsleitung der Fa. Lomma und alle beteiligten Gruppenführer auf einen Rundgang durch die Produktionshallen begaben, um eventuelle Risiken und Schwachstellen, die sich während dieser Übung zeigten, zu ermitteln und für weitere Auswertungen aufzunehmen.

An dieser Einsatzübung war ebenfalls die Bürgermeisterin von Lommatzsch, Fr. Dr. Maaß mit anwesend und sie konnte sich somit einen Überblick von der Einsatzbereitschaft der 4 Ortswehren verschaffen.

[MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de



Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 11 | 10. Juni 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzcher Narren mit neuer Führung ... und Vorbereitungen zum Sommernachtsball

Die Narrenschaft des Lommatzcher Carneval Club e.V. musste zum 8. Mai 2022 eine dringende und nicht vorhersehbare Vorstandswahl einberufen.

Die Mitglieder waren in ausreichender Zahl anwesend und die Wahl konnte ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die neuen Köpfe an der Spitze des Vereins sind:

Präsident	Sven Fröhlich
Vizepräsident	Ingolf Strasser
Schatzmeisterin	Susann Merzdorf
Beisitzerin Schatzmeisterin	Mandy Hirth
Beisitzer Vorstand	Thomas Rühlow
	Steffen Richter

Wir danken an dieser Stelle den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, drücken dem neuen Vorstand die Daumen und wünschen viel Kraft bei der Bewältigung der kommenden Aufgaben.

Und die Aufgaben werden nicht zu knapp sein, denn der geplante Sommernachtsball wird alle Kräfte des Vereins binden.

Ja, es wird wieder, nach zweijähriger Zwangspause, einen Sommernachtsball geben. Dieser findet wie gewohnt, am letzten Samstag im Juni statt.

Also, Samstag, der 25. Juni 2022 sei für jeden schon mal vorge-merkt, da starten wir wieder voll durch zum Sommernachtsball.

Da wir mit dem Verein in der 50. Saison sind, wird natürlich das Programm auch demensprechend gestaltet sein. Einige Programm-punkte und Highlights aus den vergangenen Jahren kommen auf die Bühne und die Proben laufen auf Hochtouren. Wir gehen sogar etwas sehr weit zurück und treue Gäste können sich über Höhe-punkte längst vergangener Zeiten freuen.

Viel Arbeit steht dennoch an, aber alle Vereinsmitglieder stehen bereit um das größte Sommer open air in Lommatzsch wieder zu et-was Besonderem zu machen. Die Krise und die Inflation gehen natürlich auch an uns nicht vorüber und so sahen wir uns gezwungen die Eintrittspreise anzupassen. Hier nochmal die wichtigsten Eck-punkte für den Sommernachtsball.

Termin:	Samstag, 25. Juni 2022
Einlass:	ab 18:30 Uhr
Beginn:	19:30 Uhr
Eintrittspreise:	Erwachsene 10 EUR, Kinder bis 16 Jahre 5 EUR

Wir jedenfalls freuen uns auf den Sommernachtsball und darauf all unsere Freunde, Fans, Gäste und Anhänger wieder begrüßen zu können und mit ihnen eine „Rauschende Ballnacht“ zu feiern.

*Sportler Helau Vorstand des
Lommatzcher Carneval Club e.V.*

18. Treffen Historischer Technik



• **Wann ?** : Samstag, 11. Juni 2022, 9:00 – 18:00

• **Wo ?** : Technikstützpunkt Milch - Center
01594 Prausitz (Mergendorfer Weg)

• **Was ?** : - ca. 170 Aussteller präsentieren alles
vom Fahrrad bis zum Traktor auf 5.000 m²

- **Freier Eintritt** und kostenlose Parkplätze

- **Abwechslung** für Groß und Klein



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

11./12.06	Praxis Dr. A. Bayn, Coswig, Wettinplatz 3 Telefon: 03 52 3 / 60 68 7
18./19.06	BAG Dr. G. + M. Käufer, Weinböhlen, Rathausplatz 1 Telefon: 03 52 43/ 32 33 5
25./26.06	Praxis Marita Rachel, Coswig, Hauptstr. 21 Telefon: 03 52 3 / 74 62 4

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

FREIZEIT UND VEREINE

Das waren Maibaumsetzen und Himmelfahrt bei der Dörschnitzer Eintracht

So ein schöner Abend!

Vor nunmehr 3 Jahren hatte die Dörschnitzer Eintracht zum letzten Mal den Maibaum aufgestellt. Dann kam Corona... Nun hatten sich alle drauf gefreut, nach so langer Zeit wieder gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Das Festzelt wurde aufgebaut, bestückt und geschmückt, der Grill wurde angeheizt, Maibowle angesetzt, Fischbrötchen vorbereitet, das Bier gekühlt usw. Und dann war es soweit: Von Weitem hörte man schon die Trommeln des Nachwuchszeuges der Lommatzcher Spielleute, die erst einmal eine Runde durchs Dorf gedreht hatten. Sie nahmen Aufstellung auf der Wiese vor dem Bürgerhaus, und unter zünftigen Klängen wurde der Maibaum von den Männern der Dörschnitzer Eintracht aufgestellt. Die Frauen hatten den Kranz gewunden und mit bunten Bändern geschmückt. Als der Maibaum stand und unsere Vereinsvorsitzende, Kerstin Zumpe, alle begrüßt und ihnen einen schönen Abend gewünscht hatte, gab es noch ein kleines Platzkonzert der jungen Spielleute. Mitten drin ein ganz Kleiner, rotes T-Shirt, Mütze und zwei Becken, die er mit ernster Miene und sogar im Takt erklingen ließ; eben richtiger Nachwuchs. Im Anschluss wurde dann im Festzelt und auf der Terrasse gefeiert mit den vielen Leckereien, die von den Vereinsmitgliedern liebevoll vorbereitet wurden. Alles mundete vortrefflich und die Stimmung war prima. Man merkte schon, dass nach der langen Zwangspause alle froh waren, die anderen zu treffen, zu quatschen, gemeinsam zu essen und zu trinken. Hiermit auch ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben. Ein großer Dank aber auch an unsere Gäste, die uns die Treue gehalten haben. Nächstes Jahr machen wir das wieder, evtl. sogar im größeren Rahmen. Aber das erfahrt Ihr noch früh genug, versprochen. Bis dahin bleibt alle schön gesund und uns gewogen!



Himmelfahrt in Dörschütz

Dass die beiden Feste so dicht aufeinander folgten, tat der Sache überhaupt keinen Abbruch. Die Frauen der Dörschnitzer Eintracht ließen es sich nicht nehmen, nach der langen Coronapause die Männer am Vatertag gebührend zu feiern und zu verwöhnen. Allerdings wussten wir nicht, ob sich überhaupt jemand zu uns verirren würde...

Egal, morgens wurden Biertischgarnituren in die Sonne und in den Schatten gestellt, der Grill angeheizt und Fischsemmeln vorbereitet. Fleißige Kuchenbäcker vom Chor und der Heimatgruppe hatten 9 leckere Kuchen geliefert! Wer sollte das alles essen?

Wie wollten so gegen 11⁰⁰ beginnen. Allerdings hatten wir schon 10⁰⁰ Gäste in der Rumpelkammer und wenig später auch auf der Terrasse. War uns nur recht. Das ging so bis gegen Mittag, dann trat eine kleine Pause ein, nach der dann wieder die meisten Plätze besetzt waren. Viele kamen von weiter her mit Fahrrädern, Traktoren und Motorrädern. Und manche eben auch zu Fuß. Das Wetter passte, Kaffee und Kuchen schmeckten, Bratwurst und Fischsemmeln auch und das Bier lief. Die Stimmung war fröhlich und gemütlich; da blieben viele auch gern länger sitzen. Und es gab ja sooo viel zu erzählen!

Besonders haben wir uns gefreut über die vielen Gäste, die früher schon einmal bei uns waren und denen es wieder eingefallen ist, dann man in Dörschnitz zu Himmelfahrt immer gut einkehren kann. Die wollen auch nächstes Jahr wiederkommen.

Alles in Allem war es ein gelungener Tag, von dem jeder etwas hatte, unsere Gäste und wir auch. Ein Dankeschön geht an alle, die bei der Vor- und Nachbereitung geholfen haben; da waren übrigens auch Männer dabei!

Nächstes Jahr sind wir wieder mit von der Partie, darauf könnt Ihr zählen.



Evelyn Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

■ Überblick über die „Rest-Saison 21/22“ – LSV 1. wird Tabellendritter!

Die Saison 2021/22 ist am 29.05. mit der Kreispokal-Endrunde der Herren nach nahezu 9 Monaten zu Ende gegangen – zumindest was den Wettspielbetrieb im Erwachsenenbereich angeht. In der Kreisliga Jungen 15 (ohne LSV-Beteiligung) findet der letzte Spieltag erst am 18.06. statt.

Nach der Aussetzung des Spielbetriebs am 22.11.2021 durften die ersten Aktiven kurz vor den Winterferien im Februar 2022 wieder in die Sporthallen zurückkehren. Sowohl der Bezirks- als auch der Kreisverband entschieden, dass die Saison in verkürzter Form zu Ende gespielt werden sollte. So wurden nur die noch nicht ausgetragenen Partien der Vorrunde neu angesetzt. Während auf Bezirksebene schon ab Februar wieder gespielt werden musste (unter den damals geltenden 2G-Regelungen) – WARUM eigentlich? – ging es im Kreisverband Meißen in Abstimmung mit den Vereinen erst im April weiter.

Für unsere 1. Herrenmannschaft waren noch 3 Punktspiele vorgesehen, stattgefunden hat aber nur eines! Warum? – Wegen den nicht für die Sportler gemachten Corona-Regeln. So gab der LSV das Gastspiel bei der Erstplatzierten HSG Mittweida kampflos ab, im „Gegenzug“ trat der BSC Freiberg zwei Wochen später nicht zum Punktspiel in Lommatzsch an. Im einzigen ausgetragenen Punktspiel setzte es für den LSV gegen den Langenstriegiser SV eine 2:13-Heimpleite. Angesichts der Begleitumstände hatte dieses Spiel – 4 Monate

nach dem letzten Punktspiel – keinerlei sportliche Aussagekraft. Alle Lommatzcher waren von ihrer „Normalform“ meilenweit entfernt. Aber was will man erwarten, wenn man nur zwei Trainingseinheiten „erhält“, um sich auf ein Punktspiel vorzubereiten! Versöhnlich stimmte letztlich die Abschlusstabelle: Nach 9 Spieltagen landete der LSV mit guten 10:8 Punkten auf einem sehr ordentlichen 3. Platz in der 2. Bezirksliga, Gruppe 2.

Unsere 2. Herren konnte zum Gastspiel beim TTV 73 Großenhain mangels Personal nicht antreten, ohne Nr. 1 hieß es gegen den SV Stahl Coswig 7:9, beim SV Niederau 1891 holte man sich mit vierfacher Ersatzstellung eine 3:12-Niederlage ab. Nach 7 Spieltagen standen ein Sieg und sechs Niederlagen zu Buche. Mit 2:12 Punkten belegte das Team den 7. Platz in der Bezirksklasse, Gruppe 4.

Die 3. Herrenmannschaft durfte noch zwei Mal zu Hause antreten. Mit jeweils doppelter Ersatzstellung reichte es gegen den SV Chemie Nünchritz 2 und den am Ende Erstplatzierten Moritzburger SV 1990 nur zu zwei knappen 6:8-Niederlagen. Aufgrund der guten Resultate im Herbst belegte man mit 10:8 Punkten trotzdem Platz 4 in der 2. Kreisliga.

Den besten Tabellenplatz belegte unsere 4. Herren. In der Besetzung René Rakette, Frank Röder, Frank Prager und Steffen Marten rangierte das Team nach einem 10:4-Heimerfolg gegen TuS Coswig 1920 3. mit

8:4 Punkten auf dem 2. Platz in der 1. Kreisklasse. Allerdings hatten sie lediglich 6 Punktspiele.

Die 5. Herrenmannschaft startete mit einem 9:5-Heimsieg gegen den SV Niederau 1891 3. in die „Rest-Saison“. Bei der 5. Mannschaft des SV Chemie Nünchritz konnte das Team wegen Personalmangel nicht antreten, es folgten ein 9:5-Auswärts-sieg beim Meißner SV 08 3. sowie ein 7:7-Remis bei TuS Coswig 1920 5. Mit 10:8 Punkten sprang am Ende der 4. Platz in der 3. Kreisklasse heraus. Nach einem 4:1-Auswärtserfolg beim Liga-Konkurrenten Niederau 3. in Runde 2 qualifizierte sich unsere 5. Herren erstmals für die 3. Runde im Kreispokal-Wettbewerb. Dort war dann aber gegen die vier Spielklassen höher spielende 1. Mannschaft des TuS Coswig 1920 mit 0:4 Endstation. Kreispokal-Sieger wurde der Kreismeister SV Diera.

Unsere Nachwuchsmannschaft entschied die Platzierungsrunde der Kreisliga Jungen 18 für sich und belegte letztlich den 6. Platz von 11 Mannschaften. In der Platzierungsrunde wurden alle Rückspiele gegen TTF Riesa 2. (10:4), SV Stahl Coswig (14:0) und Einheit Meißen (8:6) gewonnen.

Am 25. Juni steht für unsere 1. Herrenmannschaft noch das 29. Lommatzcher Stadtpokalturnier an. Nähere Infos dazu dann in der nächsten Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers.

- Rakette -

SONSTIGES

■ Die Erdbeersaison hat begonnen

Letzte Woche begann in Striegnitz beim Landwirt Klaus Berthold, die Erdbeersaison.

Wieder mit der Möglichkeit des selber Pflückens. Für 1 Kg werden 4,00€ erhoben, oder direkt Ware kaufen für 6,00 € das Kilo.

Zusätzlich kann man noch Rhabarber vom Landwirt Schwäbe dort zum Preis von 1,00 € das Kilo kaufen.



GS

SONSTIGES

Liebe Naturfreunde,

in den letzten Wochen ging es, wie jedes Jahr um diese Zeit, bei den Vögeln wieder recht hektisch und geschäftig zu. Die Aufzucht der Jungen und damit der Fortbestand unserer gefiederten Freunde stand auf dem Plan. Nachdem das Frühjahr zwar eher kühl und windig war, aber Spätfröste im Mai ausblieben, waren die Bedingungen für die Brut doch recht günstig in diesem Jahr. So konnte ich Ende Mai im Garten und der näheren Umgebung erste Erfolge beobachten und die Kraftanstrengungen der letzten Wochen wurden mit vielen Jungvögeln belohnt. Die Nistplätze wurden mit viel Bedacht und Weitsicht gewählt. Manche, wie z. B. Stare, Spatzen, Kohlmeisen oder Blaumeisen tolerieren die Nähe des Menschen beim Nest, aber die meisten Vögel bevorzugen Abgeschiedenheit und Ungestörtheit. Deshalb sollte man sich in der Natur, besonders um diese Zeit, leise und rücksichtsvoll verhalten und größere Hunde anleinen, denn Stress bedeutet Energieverlust. Wer will schon gerne bei so einer wichtigen Angelegenheit gestört werden. Viele Vögel lieben Wasser und viel Dickicht in der Nähe vom Nest so z. B. die Mönchgrasmücke, Amseln, Bachstelzen, Gebirgsstelzen, Wasseramseln, Eisvögel und Zaunkönige.

Wenn die Jungen von ihren Eltern begleitet, voller Lebenslust und Entdeckerfreude, ihre sicheren Nester verlassen, geht es immer turbulent zu. Die Kleinen zwitschern aufgeregt durcheinander und halten so die

Verbindung untereinander. Leider ziehen sie damit auch die Aufmerksamkeit der Vögel auf sich, die als Lieblingsspeise junge Singvögel haben. Für Elstern, Eichelhäher, Krähen, Falken, Sperber ist jetzt der Tisch reichlich gedeckt. Und auch der Straßenverkehr und vor allem die Katzen dezimieren die Bestände an Vögeln. Auch das putzige Eichhörnchen hat es faustdick hinter seinen Pinselohren und räubert gerne Vogelnester aus. Wenn es auf den Bäumen von Ast zu Ast springt, weil es sich nicht so gerne am Boden fortbewegt, kann es sein, dass es von aufgebrachtten Staren in die Flucht geschlagen wird.

Manchmal sieht man einen Sperber am Himmel, der in seinen Fängen einen Jungvogel davonträgt und verzweifelte Eltern, die aufgebracht hinterherfliegen. Doch das ist ein sinnloses Unterfangen, was der Große, Starke erst einmal hat, gibt er so schnell nicht mehr her.

Die Nachtigall, die in unserer Gegend in diesem Jahr recht zahlreich vertreten ist und deren schöner Gesang aus vielen Ecken zu hören ist, singt in diesem Jahr eher untypisch fast nur am Tage. Manchmal waren gleich drei Vögel im Sängertwist zu hören.

Ja und da gibt es noch die Vögel, die sich unserem Blick und damit dem Wissen um Nachwuchs fast komplett entziehen. Man hört sie, aber man sieht sie kaum. Zu nennen sei hier der Pirol, die Bienenfresser, die

Feldlerche und der Kuckuck. Nachdem ich den Pirol in den letzten Jahren bedeutend häufiger gehört habe, steht es bei uns um den Kuckuck scheinbar nicht ganz so gut. Der Brutparasit braucht zur Aufzucht seiner Jungen ganz bestimmte „Gasteltern“ und wenn die fehlen, wird es wohl nichts mit dem Nachwuchs und es kommt unweigerlich zu einem Rückgang der Art.

Vogelkuckuck, die Erfolg bei der Aufzucht hatten, waren hier in meiner näheren Umgebung u. a. Haussperlinge, Feldsperlinge, Kohlmeisen, Blaumeisen, Schwanzmeisen, Gartenrotschwänze, Bachstelzen, Grünfinken, Kleiber, Bluthänflinge, Buntspechte, Nachtigallen, Amseln und Stare. Bei den Starmatzen lief es leider nicht so gut wie im letzten Jahr, nachdem es 2021 in meinem Garten gleich drei Brutplätze mit sogar mehreren Brutungen gab, hatten die Stare in diesem Jahr wohl nicht so die rechte Lust zur Jungenaufzucht. Naja, Vögel sind eben auch bloß Menschen. Im blauen Starkasten wurde nur ein Junges großgezogen und alle Altvögel sind schon weg. Stare sind, genau wie Spatzen, sehr gesellig und sie finden sich z. T. in kleineren Verbänden zusammen und ziehen gemeinsam „um die Häuser“. Sicherlich warten sie schon sehnsüchtig darauf, dass die Kirschen rot werden, so wie wir Kinder das früher immer gemacht haben.

Franka Lind,
Wachnitz



SONSTIGES

Tanzstück BHVA – Welt der Gefühle

Im Jahr 2021 arbeitete die gebürtige Eulitzerin und Tänzerin Anne Dietrich, gemeinsam mit den Leipziger Künstlerinnen Jacqueline Biedermann und Rosa Taoubi an dem Tanzstück „BHVA“- Gefühle und Sein“. Gemeinsam mit 15 Kinder naus Leipzig widmeten sie sich dem Oberthema „Gefühl“.

Woher kommen Gefühle wie Hass und Gier? Was passiert, wenn Menschen diesen Gefühlen folgen?

Am Sonntag den 22. Mai waren die jungen Tänzerinnen in Eulitz auf dem Hof der Naturheilpraxis Dietrich zu Gast und arbeiten an der Fortführung des Tanzstückes.

Geboten wurde ein interkulturelles Tanzstück aus, Leidenschaft, Tanz, Yoga und Zeitgenössischem Tanz, was den zahlreichen Besuchern sehr gefallen hat.

GS



Feierstunde zur Jugendweihe im Schützenhaus Lommatzsch

Im Frühjahr finden für die Jugendlichen die Feierstunden zur Jugendweihe statt und runden mit diesem Höhepunkt das Jugendweihejahr ab.

Die Feierstunde ist ein anspruchsvolles Fest für alle Generationen und in unserer heutigen Gesellschaft als Übergangsritual für die Jugendlichen nicht mehr wegzudenken.

Ein anspruchsvolles und gleichzeitig jugendgemäßes, sorgsam gestaltetes Festprogramm mit klar festgelegten Ritualen der Feierstunde, von der Begrüßung, der Festrede über den Festakt, die Worte der Jugendlichen, bis hin zur Verabschiedung der Jugendlichen ins

Erwachsenenleben, unterstützt Inhalt und Anliegen dieses einmaligen Ereignisses.

Während der Jugendweihefeier erhielten die Teilnehmer durch passende künstlerische und sprachliche Programmpunkte einen Einblick in die Erwachsenenwelt sowie Hinweise und Ratschläge, wie das Leben ab diesem Zeitpunkt mit allen Rechten und Pflichten gemeistert werden kann.

Beim Festakt erhält jeder junge Erwachsene eine hochwertige Urkunde zur Dokumentation seiner Jugendweihe, das exklusive Geschenkbuch „Jugendweihe: Wendepunkt – Weltanschauung – Werte“ und einen Blumengruß.

Das Geschenkbuch wird in einer Redaktion des Bundesverbandes Jugendweihe Deutschland e.V. gestaltet und mit internen sowie externen Autoren und in Zusammenarbeit mit dem Cornelsen Schulverlag erstellt. Es dient als Ratgeber und Hilfe in wichtigen Lebensfragen sowie Orientierung im Sinne der weltlich humanistischen Werte unserer Zeit und der Jugendweihe-Vereinsziele. In Lommatzsch fand die Feier in diesem Jahr am Samstag den 28. Mai traditionell im Schützenhaus statt.

GS - Fotos: Foto Kahle Meißen
Info: Sächs. Jugendweihe-Verband e.V.



SONSTIGES

Kinderfest zum Kindertag

Den internationalen Kindertag zum Anlass nahm die Jungunternehmerin Anne Baas gemeinsam mit ihrem Team auf der von der Firma erworbenen Fläche, der Häuserlücke neben der Kirchkanzlei ein Kinderfest zu starten.

Über Soziale Medien und Mundpropaganda wurde eben zu diesem Fest eingeladen. Hintergrund sollte auch eine Art Firmenvorstellung für das neue Gewerbe von Frau Baas. Unter dem Firmen-Namen „MIETS- Mietservice Baas“ betreibt sie in Dörschnitz diese Firma, wo man von Hüpfburgen, Partyzelten, Softeismaschinen, Zuckerwattemaschinen und vieles andere Party-Äquipment mehr mieten kann.

Viele dieser Mietobjekte waren an diesem Tage mit aufgebaut worden, und dienten neben dem Spaß für die Kinder gleichzeitig als eine Art Vorstellung der mietbaren Gerätschaften. Zum Firmenprofil zählen auch Entlastungsleistungen für Haushalte etc. wofür die junge Unternehmerin noch vier Angestellte beschäftigt.

Das Grundstück auf der Döbelner Straße haben sie käuflich erworben, können dort wegen des unklaren Untergrundes nicht bauen, wollen aber diese "Wiese" für eben solche Festivitäten nutzen und haben dort auch ein großes Werbeplakat aufgestellt, mit einer Firmenvorstellung bzw. der Aufzählung ihrer Dienstleistungsangebote.

Das Einstiegsfest bzw. die offizielle Firmenvorstellung zum Kindertag war ein großer Erfolg, der sehr gut von den Kindern etc. angenommen wurde und ein großes Dankeschön verdient!

GS



Rodeland-Straßenfest am 28. Mai

Die Macher vom Rodeland hatten für dieses Jahr wieder ihr Straßenfest organisiert.

Vom Wetter her passte es in diesem Jahr recht gut, neben Aktionen und Spiel für die Kinder gab es eine Tombola mit sehr vielen Preisen und wenig Nieten.....

Den Machern ein Dank dafür und schon große Vorfreude auf den 2023 -er Jahrgang Straßenfest.

GS



SONSTIGES

Schmiedeaktion zum Museumstag in Schleinitz

Fast wäre ein altes Holzwagenrad zum "alten Eisen" gelandet, gäbe es nicht die beherzten Schmiede beim Förderverein Schloss Schleinitz. Gemeinsam ist allen die Erinnerung an die Zeiten vor mehr als einem halben Jahrhundert, als die Ackerwagen hinter den Pferdegespannen mit solchen Wagenrädern ausgestattet waren.

Das alte Wagenrad ist nie ganz vergessen worden. Denn es bekam auch seinen Platz, nachdem es seinen Dienst getan hatte.

An einer unscheinbaren Hauswand fristete es viele Jahre sein Dasein als Dekoration. Allerdings faulte zusehends das Holzgestell. Dagegen hatte der Eisenreifen ein "lockeres Leben", denn er sprang fast von der Felge. Früher hieß dies: Das Rad ist "wahn", denn es wurde stark beansprucht beim Fahren mit schweren Lasten über die Feldwege. Dann wurden die Räder zum Schmied gebracht, der die Eisenreifen neu aufzog. Damals ein tägliches Brot für die Dorfschmiede, heute (fast) vergessen.

Das marode Wagenrad weckte bei den Schmieden vom Schleinitzer Förderverein Freude am alten Handwerk. Nachdem Stellmacher Roitzsch aus Wilschwitz, das Holzwerk rundum erneuert hatte, wurde ein Termin für das Wieder-Aufziehen des Eisenreifens festgelegt. Zum Museumstag in Schleinitz am 22. Mai trafen sich dann die Schmiede um ans Werk zu gehen. Das Feuer im Schmiedefeuer wurde mit besonders guter Anthrazith-Kohle entfacht, denn die Glut muss 400 bis 500 Grad heiß werden, damit der Eisenreifen die richtige Temperatur zum Ausdehnen bekommt.

Immer ein Stück weiter wird der Reifen mit Hilfe von Zangen in der Waagerechten durch die Feuerstelle gedreht, so lange, bis rundum die grau-weiße Farbe des Eisens anzeigt: "Fertig zum Aufziehen." Mit zwei großen Feuerzangen packen die Schmiede den Reifen aus dem Schmiedefeuer und ziehen ihn Stück für Stück über die Holzfelge des Wagenrades, das auf Holzsockeln vor der Schmiede fest aufliegt. Das Eisen beißt sich regelrecht in das Holz der Felge, so dass es an manchen Stellen zu qualmen anfängt, für die Schmiede ein vertrauter Geruch.

Anschließend wird das Rad mit Hilfe einer Gießkanne mit Wasser abgelöscht. Das muss sein, damit der Eisenreifen sich durch den Abkühlereffekt zusammenzieht und sich so richtig um die Felge presst. "Dem Löschwasser, damals in einem großen Bottich wurde eine hautheilende Wirkung zugeschrieben", erzählt man sich, deshalb hätten die Leute früher dieses Wasser in den Schmieden abgeholt. Eine knappe Stunde dauert die Prozedur. Der Schmied klopft das Rad anschließend mit dem Schmiedehammer entlang der Lauffläche ab, regelmäßig im Takt. Er und seine Freunde schauen zufrieden, denn sie wissen: "Der Klang muss immer gleich sein - dann ist es gut".

Den zahlreichen Museumsbesuchern hat diese Aktion sehr gefallen und den Museumsschmieden war die Freude am gelungenem Werk auch anzusehen.

GS



Anzeige(n)

100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Eröffnung der Kleinfeldsaison 1969 durch die B-Knaben!

Es sollte eine würdevolle Saisoneroöffnung für die Handballabteilung unseres Vereins werden, doch der Termin entsprach nicht unseren Vorstellungen. Die Jungs hatten sich sehr gefreut, mit ihrem Turnier das Jahr 1969 auf dem Kleinfeld zu eröffnen. Der Wettergott hatte jedoch kein Einsehen.

Vier Mannschaften hatten sich an dem Samstag auf dem Kleinfeld eingefunden, um im ersten Turnier der Saison um den Sieg zu streiten. Doch den Jüngsten wurde es sehr schwer gemacht, da es kurz nach Beginn zu regnen begann und somit vorerst nur drei Spiele absolviert werden konnten. Es sollten an diesem Nachmittag die einzigen Spiele sein. Nach kurzer Beratung der Turnierleitung mit den Trainern der einzelnen Mannschaften kam man zu folgendem Ergebnis: Um die Gesundheit der Kinder nicht zu gefährden und auch den Platz nicht weiter aufzuwühlen, entschloß man sich, an Stelle der restlichen Spielen ein 7m-Werfen durchzuführen, um auf diese Weise dennoch einen Turniersieger zu ermitteln. Ein Novum in der Turniergegeschichte auf dem Kleinfeld in Lommatzsch. Durch diese Entscheidung kam noch einmal Spannung auf. Vergessen waren Regen und Wind. Es stand nur noch eine Frage: Wer hat die stärksten Nerven aufzuweisen? Bisher war im Jungenturnier (gleichzeitig lief noch ein Turnier für B-Mädchen) nur ein Spiel über die Bühne gegangen: Chemie Miltitz (Bez. Leipzig) – Motor Hartha (Bez. Leipzig). Miltitz gewann mit 6:4. Von unserer Mannschaft wurden folgende Spieler ausgewählt: Michael Röth, Axel Einsiedel, Jürgen Schlicke, Frank Jastram, K.-H. Schreibelmeyer, sowie Andreas Richter und Michael Orth als Torhüter. Ein besonderes Lob verdienten sich unsere beiden Torhüter, die pro Spiel nur zwei Tore zuließen, also ihren Feldspielern es relativ leicht machten. Doch unsere Spieler wurden sichtlich nervös (Röth, Einsiedel), warfen zu viele „Fahrkarten“, so dass am Ende ein Tor fehlte, um Turniersieger zu werden. Aber auch der 2. Platz ist für sie ein schöner Erfolg! Auch den Spielern, welche vom Punkt nicht eingesetzt werden konnten, sei hiermit gedankt, denn sie gaben ihren Mannschaftskameraden den nötigen Rückenhalt.

Abschlusstabelle:	1. Chemie Miltitz	5:1 Punkte
	2. Traktor Lommatzsch	4:2 "
	3. Motor Hartha	3:3 "
	4. Fortschritt Riesa	0:6 "

Ergebnisse: Lommatzsch – Miltitz 3:3, - Hartha 2:2, - Riesa 3:2, Miltitz - Riesa 4:3, - Hartha 6:4, Riesa- Hartha 3:4

III. DDR-offenes Hallenhandballturnier in Halberstadt = ein echter Härtetest für den Lommatzscher Nachwuchs!

Neben der weiblichen B-Jugendmannschaft beteiligten sich auch die männliche B-Jugendvertretung und die männliche A-Schülermannschaft von Traktor Lommatzsch an diesem Leistungstest auf DDR-Ebene. Beide Jungenmannschaften belegten jeweils 6. Plätze in ihrem Turnier von 32 Mannschaften (B-Jugend) bzw. 28 Mannschaften bei den A-Schülern. Bei kritischer Einschätzung muß jedoch gesagt werden, dass es beide Mannschaften in den Händen hatten, jeweils die Endrunde der besten vier Mannschaften zu erreichen.

Die männliche B-Jugend hatte in ihrer Vorrunde zweimal gegen Motor Mitte-Magdeburg. Beide Spiele wurden deutlich mit jeweils 10 Toren Unterschied gewonnen. Somit hatten sie bereits die Zwischenrunde erreicht. Leider wurden die guten Leistungen aus der Vorrunde nicht wiederholt. Gegen Hoyerswerda wurde nach schwacher Leistung 7:8 verloren. Gegen Stahl Frankleben und Motor Bernburg, von vielen als die beiden stärksten Mannschaften bezeichnet, wurde zwar wesentlich besser gespielt, doch jeweils knappe Niederlagen konnten nicht verhindert werden. Lommatzsch hatte durchweg gegen Bezirksligaververtretungen zu spielen, und aus dieser Sicht gesehen, ist das Abschneiden durchaus beachtlich, wenn man bedenkt, dass ihre Gegner sämtlich schon das zweite Jahr B-Jugend spielen.

Die männliche A-Schülervertretung hatte von vornherein das große Handicap zu tragen, die jüngste und kleinste Mannschaft zu sein. Doch mit großem Kampfgeist wurde versucht, diesen Nachteil aus-

zugleichen. In der Vorrunde wurde gegen Chemie Genthin in zwei Spielen jeweils verloren ((4:12, 7:11). Dadurch musste die Mannschaft durch eine Qualifikationsrunde, wobei zuerst Dynamo Biederitz knapp mit 12:11 gewonnen wurde. Gegen Peitz/Turnow reichte es zu einem verdienten 7:7 –Unentschieden., während gegen Motor Bernburg, Spitzenreiter der Bezirksliga Halle, mit 10:14 verloren wurde. Diese „relativ“ knappe Niederlage langte den Lommatzschern, um die Zwischenrunde zu erreichen. Dort kämpfte die Mannschaft großartig. Lag die erneute Niederlage gegen Chemie Genthin mit 7:8 an der Mannschaft selbst, wurde sie im entscheidenden Spiel gegen Stahl Frankleben klar benachteiligt und ihr eine wiederum knappe 8:9-Niederlage, von seiten der ansonsten befriedigenden Schiedsrichter, beigebracht. Damit war die Moral aller Jungen gebrochen und das letzte Spiel war nur noch Formsache (gegen SG Weixdorf 3:10). Alle Spieler gaben ihr bestes, wobei die Verstärkung durch Peter Gültner und Jochen Lasch sich positiv auswirkte.

3. Platz für die weibliche Jugend B von Traktor Lommatzsch beim Leistungsturnier in Halberstadt!

Bei stärkster Konkurrenz von Spitzenmannschaften in diesem Altersbereich aus der DDR ist dieses Ergebnis in diesem 3-tägigem Turnier schon Klasse. 5 Siege und zwei knappe Niederlagen waren die Bilanz unserer Mannschaft, die bei ihrer Meisterschaft im Bezirk Dresden Platz zwei belegte. Der Tabellenführer der Leipziger Bezirksliga, Lok Leipzig, wurde sicher mit 9:6 geschlagen und auch die Mannschaft des Leistungssportstützpunktes Lok Bützow wurde nach einer kämpferischen und auch spielerischen starken Leistung mit 10:4 bezwungen. Der Staffelsieg wurde mit einem überlegenen Sieg gegen Dynamo Quedlinburg (10:2) geschafft und somit die Zwischenrunde erreicht. Hier musste sehr konzentriert gespielt werden, um Chemie Berlin-Lichtenberg auszuschalten. Das gelang mit einem 7:2-Erfolg. Lok

Parchim wurde mit 9:6 von der „Platte“ gefegt und somit die Endrunde erreicht. Leider reichte nun die Kraft nicht mehr, um den Bezirksmeister von Karl-Marx-Stadt, Wismut Schneeberg, zu bezwingen. Knapp mit 5:7 wurde verloren, und auch gegen Gadebusch wurden mit 3:5 beide Punkte abgegeben. Die Lommatzsch Mädchen waren körperlich unterlegen und alle auch noch ein Jahr jünger als die Mehrzahl ihrer Gegner. Deshalb ist der 3. Platz von 32 Mannschaften ein schöner Erfolg, auch für die Tätigkeit der Übungsleiterin dieser Mannschaft, Elke Kleindienst. Die BSG-Leitung ließ die Mannschaft zu diesem größten B-Jugendturnier der DDR als Auszeichnung teilnehmen und die Mannschaft dankte diese Anerkennung mit diesem hervorragenden Abschneiden in Halberstadt

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers:
16. Juni 2022**

**Erscheinungstermin:
24. Juni 2022**

Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Lommatzcher Pflege e.V. stellen sich vor

HGV
Handels- und Gewerbeverein
Lommatzcher Pflege e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land

■ Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

12. Juni - Trinitatis

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Lommatzsch

19. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch

24. Juni - Johannestag

18.00 Uhr Andacht mit Bläsern auf dem Friedhof Lommatzsch

26. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

■ Gemeindegemeinschaft Lommatzsch-Neckanitz

- Seniorenkreis Donnerstag 16.06., 14.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftsaal
- Kirchenvorstand Montag 20.06., 19.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftsaal
- Frauenkreis Dienstag, 21.06., 19.30 Uhr im Lutherzimmer

■ Zur Eisernen Hochzeit eingeseget wurden

Richard Rudolf Liebe und Ursula Ruth Gisela Liebe, geb. Baer aus Lommatzsch

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

19. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Striegnitz

24. Juni – Johannestag

18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

Kirchenvorstand, Dienstag, 02.08., 19.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftsaal

■ „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet.

■ Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Lommatzcher Orgelsommer 2022

Sonntag, 19. Juni, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch

Harfe und Orgel; Christiane Richter, Harfe - Karlheinz Kaiser, Orgel

Samstag, 2. Juli 2022, 16.30 Uhr – Kirche Neckanitz

Chorkonzert mit dem Chor des Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain – Leitung: Albrecht Reuther

Lommatzcher Orgelsommer 2022

Sonntag, 17. Juli, 16.30 Uhr - Wenzelskirche Lommatzsch

Gospel und Orgelmusik

Gospelchor - Karlheinz Kaiser, Leitung und Orgel

Lommatzcher Orgelsommer 2022

Sonntag, 21. August, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch

Orgelmusik; Orgel: Karlheinz Kaiser

Lommatzcher Orgelsommer 2022 und Krautmarkt

Sonntag, 11. September, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch

Orlando furioso - Der rasende Roland

Szenisches Konzert mit Commedia Nova

Deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater

Gaby Bultmann & Daniele Ruzzier

Gesang, Rezitation, Tanz, Orgelportativ, Block- und Einhandflöten, Psalter, Trommel, Masken- und Marionettenspiel

Vor vielen alten Rathäusern stehen Rolandsstatuen, jeder kennt die Schmalspurbahn Rasender Roland auf Rügen, das Rolandsmarionettentheater auf Sizilien gehört inzwischen zum Weltkulturerbe - hier kommt das Theaterstück von 1516, basierend auf einer mittelalterlichen Legende, in Originalausschnitten! Mit viel Musik der Renaissance und der tragbaren Orgel des Mittelalters, dem Orgelportativ, im Mittelpunkt, erzählen Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier mit den sizilianischen Marionetten musikalisch-szenisch die Geschichte der Ritter Karls des Großen.

Viele Grüße, Karlheinz Kaiser

Anzeige(n)